

12. Oktober 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich im August 2011 auf 3,3 % nach 3,7 % im Juli. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Zuwachsrate im August auf 1,9 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im August 2011 insgesamt 853 Mrd € (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 825 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 24 Mrd € (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank im August auf 3,3 % nach 3,7 % Juli (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,8 % im Juli 2011 auf 5,1 % im August erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat bei 1,9 % gegenüber 1,8 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen verringerte sich im August auf -1,0 %, verglichen mit 0,5 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten sank die entsprechende Rate von 6,8 % im Juli auf 6,4 % im August.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so verringerte sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im August 2011 auf -3,8 % nach -3,2 % im Vormonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs belief sich die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im August auf -2,5 %, verglichen mit -3,5 % im Juli (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrates der langfristigen Schuldverschreibungen ging von 4,5 % im Juli auf 4,1 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 1). Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im August 2,6 % gegenüber 2,5 % im Vormonat (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 6,6 % nach 6,8 % im Juli (siehe Tabelle 1). Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von -1,3 % im Juli auf -1,9 % im August.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im August 2011 auf 3,3 %, verglichen mit 3,5 % im Juli. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen verringerte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 5,0 % auf 3,2 % (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im August 2011 auf 3,1 % nach 2,8 % im Vormonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im August 2011 insgesamt 7,1 Mrd € (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 1,1 Mrd € ergab sich damit ein Nettoabsatz von 6,0 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im August bei 1,9 % nach 1,8 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % und wies demnach gegenüber Juli 2011 keine Veränderung auf. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 12,1 % auf 13,4 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag sie im August bei 3,3 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende August 2011 insgesamt 3 993 Mrd €. Verglichen mit Ende August 2010 (4 122 Mrd €) entspricht dies einer jährlichen Verringerung des Bestands an börsennotierten Aktien um 3,1 % im Berichtsmonat

(nach einem jährlichen Anstieg von 6,3 % im Juli 2011).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für August 2011 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis August 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. November 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

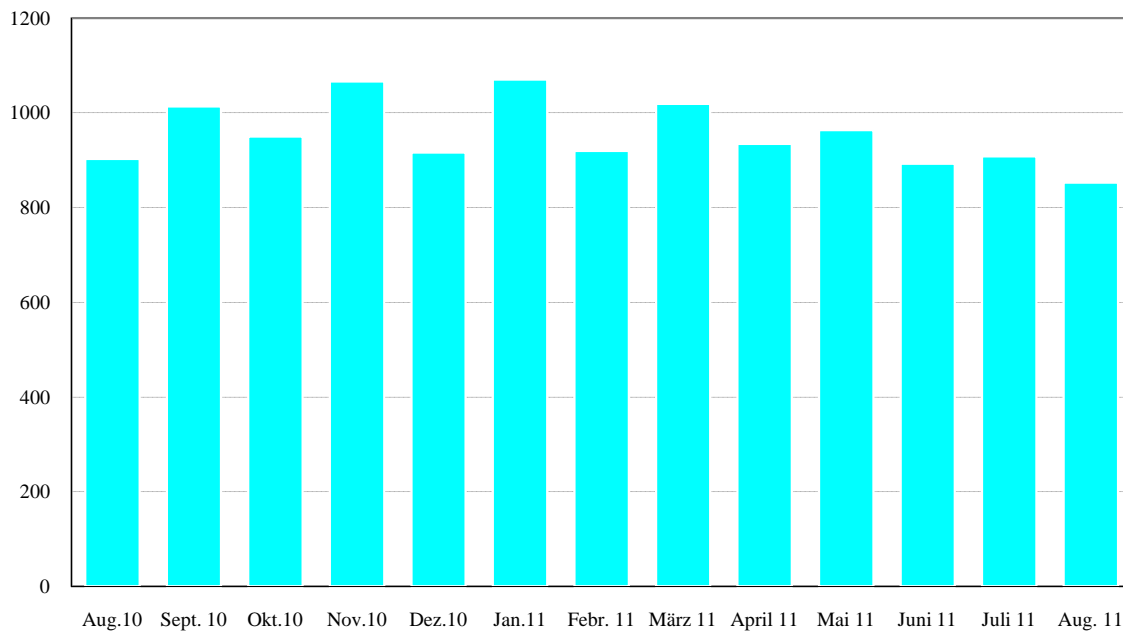
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

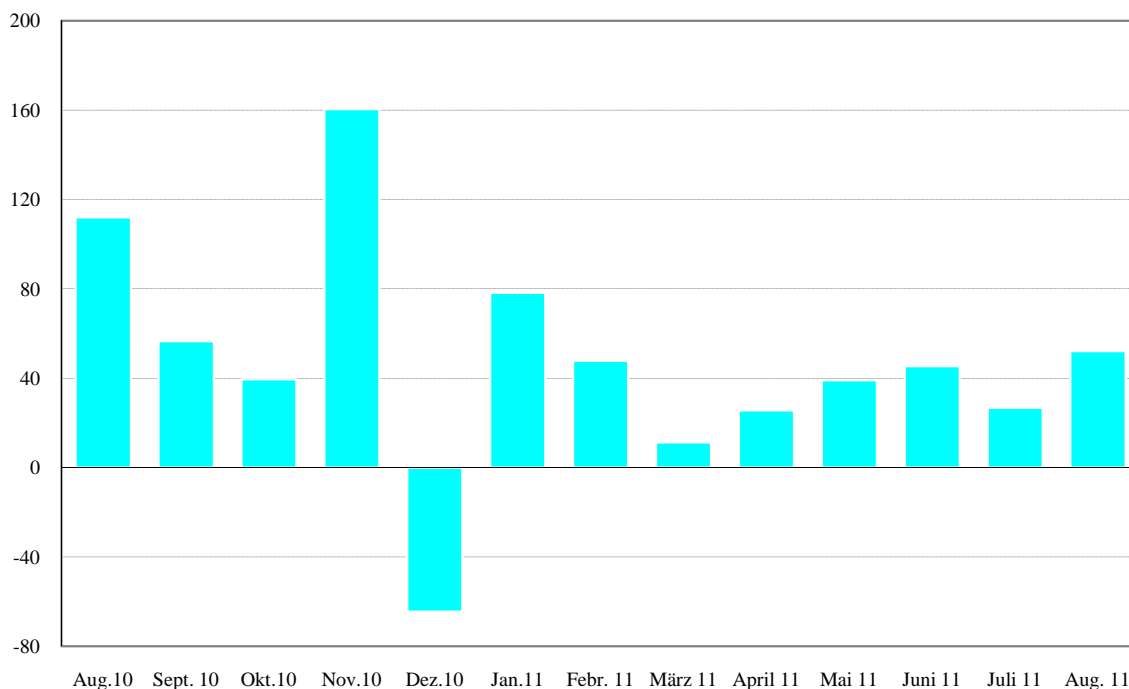
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



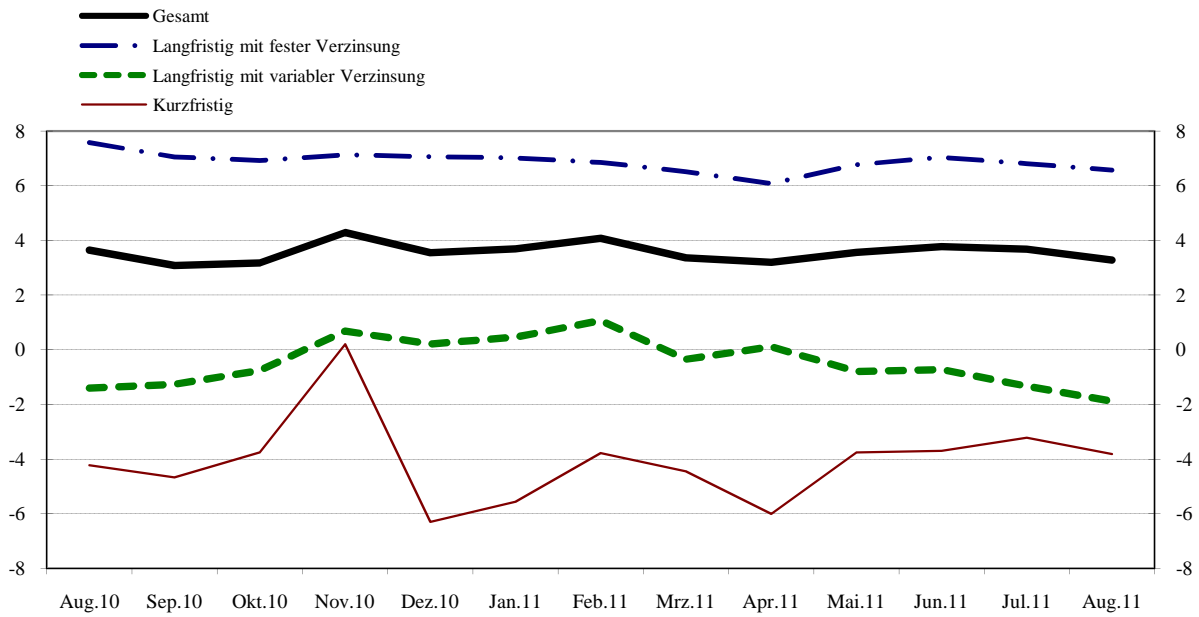
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



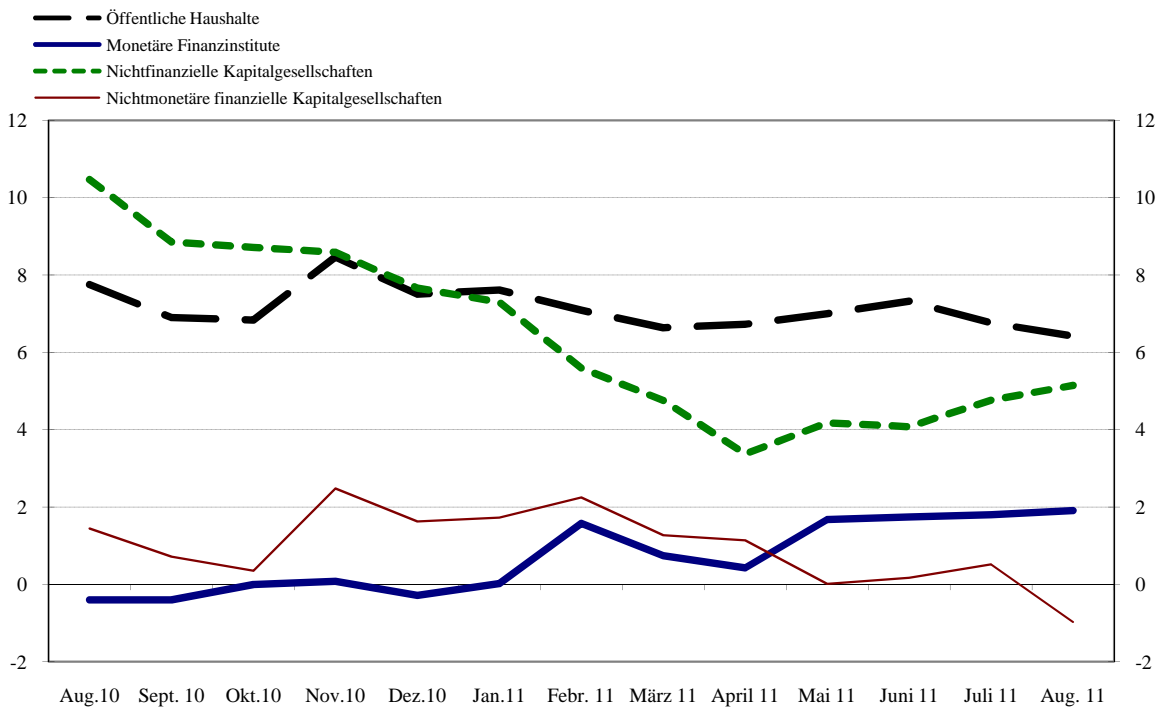
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

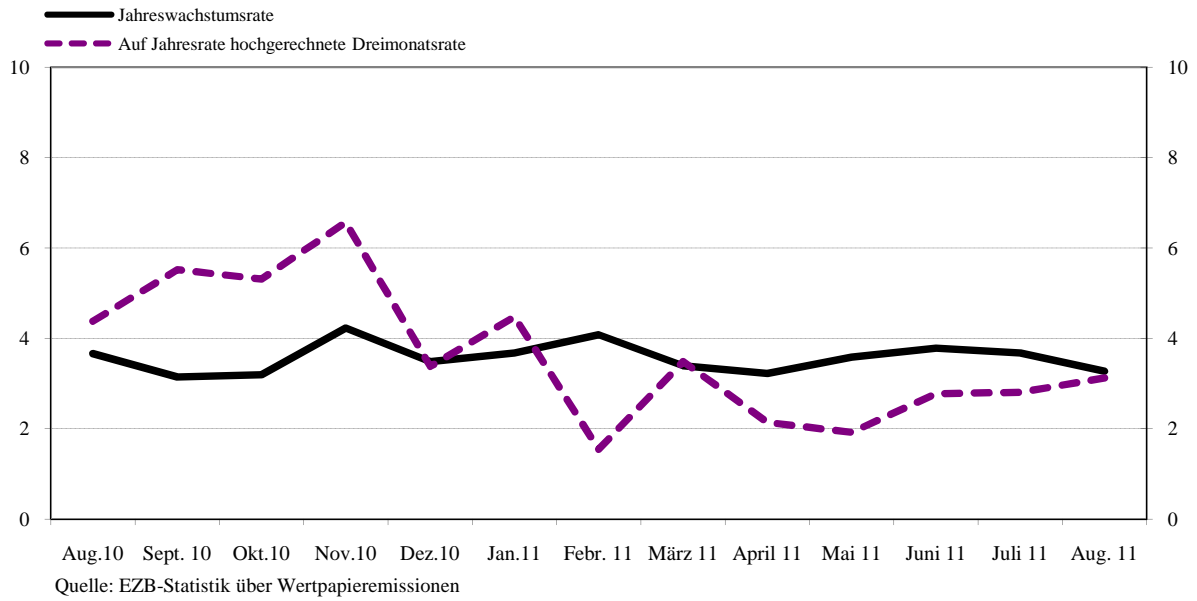


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

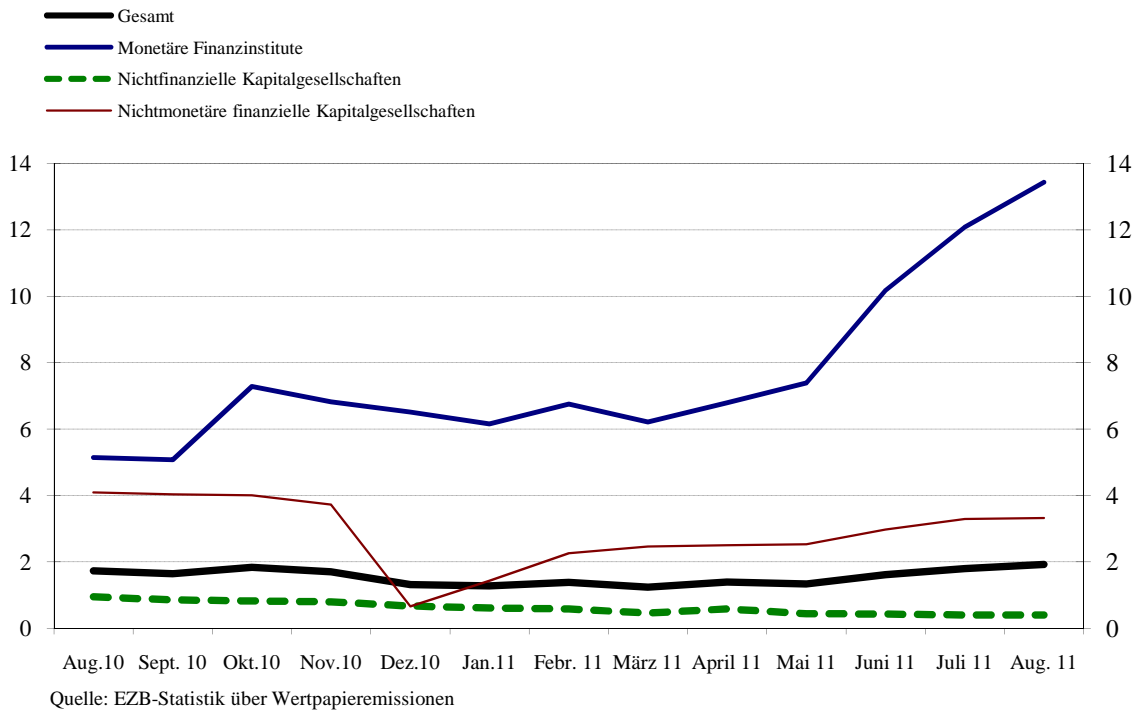


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten ¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11
	Aug. 2010	Sept. 2010 - Aug. 2011 ⁴⁾	Juli 2011			Aug. 2011			2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11					
Insgesamt	15 789,9	82,1	959,2	916,1	43,0	16 228,2	908,2	914,1	1,2	16 239,9	853,3	825,5	23,5	10,9	4,5	3,4	3,6	3,7	3,4	3,4	3,2	3,6	3,8	3,7	3,3
Davon:																									
In Euro	14 015,3	62,3	861,3	823,6	38,5	14 439,1	826,3	835,4	- 4,8	14 471,9	767,4	732,4	33,7	11,8	4,4	3,3	3,5	3,9	3,6	3,4	3,4	3,7	3,9	3,5	3,3
In anderen Währungen	1 774,6	19,8	97,9	92,6	4,4	1 789,2	81,9	78,7	6,0	1 768,0	85,9	93,1	- 10,1	3,0	5,5	4,2	4,2	2,9	2,3	3,1	1,8	2,3	2,7	5,0	3,2
Kurzfristig	1 642,0	38,6	699,2	704,0	- 5,2	1 544,5	694,8	686,7	8,2	1 571,4	731,3	703,4	27,6	16,6	- 5,2	- 6,0	- 3,0	- 4,9	- 4,6	- 4,5	- 6,0	- 3,8	- 3,7	- 3,2	- 3,8
Davon:																									
In Euro	1 435,2	30,4	629,8	636,5	- 6,9	1 319,9	634,5	629,7	4,7	1 351,2	655,5	623,8	31,4	16,2	- 6,4	- 7,2	- 3,5	- 5,0	- 6,0	- 5,4	- 7,0	- 5,7	- 5,5	- 6,0	- 5,8
In anderen Währungen	206,8	8,2	69,3	67,6	1,7	224,6	60,3	57,1	3,5	220,2	75,8	79,6	- 3,8	19,4	4,8	4,1	0,9	- 4,2	5,2	1,7	0,5	10,0	8,9	16,7	10,1
Langfristig ²⁾	14 147,9	43,5	260,0	212,1	48,2	14 683,8	213,4	227,3	- 7,0	14 668,5	122,0	122,1	- 4,1	10,1	5,8	4,6	4,4	4,8	4,4	4,3	4,3	4,4	4,6	4,5	4,1
Davon:																									
In Euro	12 580,0	32,0	231,5	187,1	45,4	13 119,2	191,8	205,7	- 9,5	13 120,7	112,0	108,6	2,2	11,2	5,8	4,7	4,4	4,9	4,7	4,4	4,6	4,8	5,0	4,6	4,3
In anderen Währungen	1 567,8	11,6	28,6	25,0	2,8	1 564,6	21,6	21,6	2,5	1 547,8	10,0	13,5	- 6,3	0,3	5,6	4,2	4,6	4,0	1,9	3,3	2,1	1,2	1,9	3,5	2,3
- Darunter festverzinslich:	9 297,3	26,6	158,7	108,1	50,6	9 854,0	124,3	150,8	- 26,6	9 850,0	67,3	60,2	7,1	9,5	8,8	7,6	7,0	6,9	6,5	6,5	6,1	6,8	7,0	6,8	6,6
In Euro	8 273,3	25,4	140,8	95,1	45,7	8 820,5	115,1	139,2	- 24,1	8 825,1	59,8	54,8	5,0	10,1	9,1	8,0	7,2	7,0	6,7	6,6	6,2	6,9	7,1	6,9	6,6
In anderen Währungen	1 025,9	1,2	17,9	13,0	4,9	1 035,1	9,1	11,6	- 2,5	1 026,4	7,5	5,4	2,1	4,5	6,7	4,6	5,5	6,0	5,5	5,7	5,1	5,4	6,3	6,0	6,1
- Darunter variabel verzinslich:	4 390,3	11,2	82,8	89,7	- 6,9	4 316,2	70,1	66,5	3,6	4 300,1	41,3	54,5	- 13,2	12,2	- 0,6	- 1,5	- 0,2	0,5	- 0,4	- 0,4	0,1	- 0,8	- 0,7	- 1,3	- 1,9
In Euro	3 909,4	8,3	74,6	79,7	- 5,1	3 862,2	59,7	59,5	0,2	3 853,5	39,5	47,3	- 7,8	14,6	- 0,3	- 1,3	0,1	1,0	0,3	0,2	0,9	0,1	0,0	- 1,2	- 1,6
In anderen Währungen	479,3	2,8	8,2	10,0	- 1,8	452,5	10,4	7,0	3,4	445,0	1,8	7,2	- 5,5	- 9,9	- 3,2	- 3,9	- 3,0	- 3,6	- 6,3	- 4,6	- 6,0	- 7,3	- 6,7	- 2,7	- 4,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11
	Aug. 2010	Sept. 2010 - Aug. 2011 ⁴⁾	Juli 2011				Aug. 2011																		
Insgesamt	15 789,9	82,1	959,2	916,1	43,0	16 228,2	908,2	914,1	1,2	16 239,9	853,3	825,5	23,5	10,9	4,5	3,4	3,6	3,7	3,4	3,4	3,2	3,6	3,8	3,7	3,3
MFIs	5 453,0	21,9	571,7	563,4	8,3	5 371,0	533,3	536,5	- 3,2	5 392,3	571,7	544,4	27,3	4,6	0,3	- 0,6	- 0,1	0,6	1,1	0,7	0,4	1,7	1,7	1,8	1,9
Kurzfristig	757,3	25,2	472,0	473,8	- 1,8	578,0	466,3	470,2	- 3,9	604,3	515,7	489,2	26,5	2,6	- 6,5	- 4,5	0,2	- 1,2	- 1,1	0,8	- 2,2	0,2	- 3,0	- 3,5	- 2,5
Langfristig	4 695,7	- 3,3	99,8	89,6	10,1	4 792,9	67,0	66,2	0,7	4 788,0	56,0	55,2	0,8	4,8	1,5	0,0	- 0,1	0,9	1,5	0,8	0,9	2,0	2,4	2,5	2,6
- Darunter																									
Festverzinslich	2 628,0	2,1	55,8	42,2	13,7	2 745,0	30,3	36,4	- 6,1	2 748,3	27,3	20,2	7,2	5,8	3,2	2,8	3,3	4,6	3,9	3,8	5,0	5,9	6,1	6,3	
Variabel verzinslich	1 784,0	- 3,7	36,3	38,6	- 2,3	1 773,1	30,4	24,2	6,2	1 764,1	22,0	29,6	- 7,6	1,6	- 3,9	- 3,9	- 3,3	- 1,8	- 2,1	- 3,2	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,3	- 1,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 096,3	27,1	148,4	147,5	0,8	4 108,1	147,0	132,8	21,3	4 085,9	104,9	118,7	- 18,1	22,3	5,0	2,9	2,8	2,7	1,3	2,0	1,6	0,8	0,9	1,4	0,2
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 250,2	28,4	87,4	89,9	- 2,7	3 259,4	84,8	79,1	12,8	3 237,2	53,1	69,1	- 19,9	26,3	3,0	0,9	1,3	1,8	0,6	1,3	1,1	0,0	0,2	0,5	- 1,0
Kurzfristig	96,7	8,3	35,3	33,4	1,6	120,3	32,9	30,6	2,6	117,9	36,5	39,1	- 2,6	- 23,3	- 7,2	2,6	15,7	38,6	30,5	36,6	34,9	28,0	22,0	34,4	20,1
Langfristig	3 153,5	20,1	52,1	56,5	- 4,3	3 139,0	52,0	48,6	10,2	3 119,3	16,6	30,0	- 17,3	28,6	3,3	0,9	0,9	0,8	- 0,2	0,3	0,2	- 0,8	- 0,5	- 0,4	- 1,6
- Darunter																									
Festverzinslich	1 083,2	3,5	15,1	11,6	3,5	1 145,1	11,1	6,6	4,5	1 138,7	3,6	5,5	- 1,9	17,2	6,4	3,3	3,2	3,2	3,8	3,1	2,8	4,7	4,4	4,4	3,9
Variabel verzinslich	1 991,7	12,2	29,1	43,1	- 14,1	1 840,1	30,0	38,0	- 7,9	1 824,6	8,4	22,7	- 14,3	36,7	0,7	- 1,5	- 0,8	- 1,8	- 4,5	- 2,8	- 3,2	- 5,8	- 6,1	- 7,2	- 8,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	846,1	- 1,3	61,0	57,6	3,5	848,7	62,2	53,6	8,5	848,7	51,7	49,6	1,8	12,7	12,3	10,5	8,5	6,3	4,0	4,8	3,4	4,2	4,1	4,8	5,1
Kurzfristig	75,5	- 2,0	51,1	50,4	0,7	79,4	51,7	44,5	7,1	81,8	51,0	48,3	2,4	- 19,6	- 17,1	- 10,8	- 7,2	- 3,7	- 6,5	- 5,1	- 12,7	- 4,8	1,3	5,0	11,1
Langfristig	770,6	0,7	9,9	7,3	2,8	769,3	10,4	9,2	1,4	766,9	0,7	1,2	- 0,7	19,2	16,3	13,1	10,2	7,4	5,1	5,8	5,1	5,1	4,3	4,7	4,5
- Darunter																									
Festverzinslich	654,1	1,9	8,8	6,0	2,8	672,9	9,6	7,3	2,3	671,1	0,3	0,4	- 0,1	25,3	19,7	16,2	12,5	9,2	6,4	7,3	6,2	6,6	5,3	5,5	5,2
Variabel verzinslich	107,7	- 0,2	1,0	1,1	- 0,1	90,0	0,5	1,6	- 1,0	89,4	0,4	0,9	- 0,5	- 1,9	- 1,5	- 2,2	- 1,0	- 1,2	- 1,2	- 1,0	- 1,4	- 1,0	- 1,6	- 1,6	- 2,0
Öffentliche Haushalte	6 240,6	33,1	239,0	205,2	33,9	6 749,2	227,9	244,8	- 16,9	6 761,8	176,8	162,4	14,4	12,0	8,3	7,6	7,5	7,3	6,9	6,6	6,7	7,0	7,3	6,8	6,4
Davon:																									
Zentralstaaten	5 719,3	33,7	201,0	173,8	27,2	6 160,9	194,3	201,4	- 7,1	6 164,8	145,0	140,3	4,8	12,0	8,1	7,3	7,1	6,7	6,1	5,9	6,0	6,1	6,5	6,2	5,6
Kurzfristig	677,0	9,2	113,4	121,3	- 7,9	711,2	118,9	109,6	9,3	706,9	104,5	108,7	- 4,2	55,6	- 1,4	- 8,2	- 9,2	- 15,1	- 14,0	- 15,5	- 15,3	- 13,0	- 11,6	- 9,8	- 11,6
Langfristig	5 042,3	24,5	87,6	52,5	35,1	5 449,7	75,4	91,8	- 16,4	5 457,9	40,6	31,6	9,0	7,4	9,6	9,8	9,7	10,4	9,4	9,4	9,5	9,1	9,4	8,7	8,4
- Darunter																									
Festverzinslich	4 564,8	18,0	71,6	44,1	27,5	4 890,5	68,0	90,9	- 22,9	4 889,0	30,6	31,4	- 0,9	8,0	9,9	10,2	9,8	9,7	8,2	8,8	8,1	8,0	8,3	7,7	7,2
Variabel verzinslich	390,3	2,5	13,3	4,9	8,3	482,3	5,7	0,8	4,9	490,0	8,0	0,1	7,8	- 0,3	6,4	4,5	12,2	19,0	23,6	20,7	25,2	22,2	25,7	24,4	25,6
Sonstige öffentliche Haushalte	521,3	- 0,6	38,0	31,4	6,6	588,3	33,6	43,3	- 9,8	597,0	31,7	22,1	9,6	12,6	10,1	11,0	12,4	13,0	15,8	14,5	14,6	17,4	16,1	13,3	15,3
Kurzfristig	35,5	- 2,1	27,3	25,1	2,2	55,4	24,9	31,8	- 6,9	60,6	23,6	18,1	5,6	91,8	- 14,4	1,7	28,7	89,8	104,8	118,0	108,1	91,1	116,5	49,4	74,2
Langfristig	485,7	1,5	10,7	6,3	4,4	532,8	8,6	11,5	- 2,9	536,3	8,1	4,0	4,0	8,4	12,4	11,8	11,1	8,9	10,7	9,3	9,7	12,8	10,1	10,5	11,0
- Darunter																									
Festverzinslich	367,3	1,2	7,5	4,3	3,2	400,5	5,2	9,6	- 4,4	402,9	5,5	2,7	2,8	5,4	8,9	7,5	7,4	5,9	8,5	6,6	7,1	10,5	9,5	10,0	10,4
Variabel verzinslich	116,6	0,3	3,2	1,9	1,3	130,7	3,5	2,0	1,5	132,0	2,6	1,3	1,3	22,2	27,5	29,1	25,7	19,9	18,4	18,9	19,0	20,9	12,3	12,7	13,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz						Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Aug. 2011	Aug. 2010	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	
Insgesamt	16 235,2	112,1	39,2	45,4	26,9	52,1	5,5	5,3	6,6	3,4	4,5	1,5	3,5	2,1	1,9	2,8	2,8	3,1	
Kurzfristig	1 567,6	28,3	24,8	2,0	- 4,8	18,2	6,5	0,8	4,9	- 14,2	- 11,8	- 19,9	- 6,2	- 7,3	- 2,3	0,8	5,9	4,0	
Langfristig	14 667,6	83,8	14,4	43,4	31,7	33,9	5,4	5,8	6,8	5,6	6,4	4,3	4,6	3,2	2,4	3,0	2,5	3,0	
MFIs	5 378,9	27,7	10,2	- 3,5	- 4,9	33,4	2,3	1,0	- 0,4	- 1,1	3,7	5,5	5,5	2,1	0,5	0,1	0,1	1,9	
Kurzfristig	608,7	20,7	6,3	- 11,1	- 5,0	23,1	6,1	- 6,1	- 11,3	- 20,0	- 7,3	- 2,3	14,9	5,8	- 0,8	- 9,5	- 6,3	4,8	
Langfristig	4 770,2	7,0	3,9	7,6	0,1	10,2	1,7	2,2	1,7	2,1	5,2	6,5	4,4	1,7	0,7	1,4	1,0	1,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 086,1	43,6	- 18,1	- 7,7	15,9	- 4,8	6,9	7,1	6,6	0,3	1,3	- 2,3	- 0,2	- 1,7	- 3,5	- 2,7	- 1,0	0,3	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 238,3	38,1	- 25,8	- 2,3	10,5	- 13,6	7,0	6,4	6,0	- 1,1	0,9	- 3,5	- 1,3	- 2,6	- 5,5	- 3,3	- 2,1	- 0,7	
Kurzfristig	116,6	6,6	0,6	0,6	4,2	- 5,2	13,3	71,6	43,7	122,2	90,1	46,2	- 21,2	- 15,4	0,6	11,0	19,6	- 1,6	
Langfristig	3 121,7	31,5	- 26,4	- 2,8	6,3	- 8,4	6,8	4,8	5,0	- 3,8	- 1,3	- 4,9	- 0,4	- 2,1	- 5,8	- 3,8	- 2,9	- 0,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	847,8	5,5	7,7	- 5,4	5,4	8,8	6,7	9,9	8,8	6,1	3,0	2,6	4,2	2,3	5,0	- 0,2	3,8	4,3	
Kurzfristig	80,1	- 0,9	8,3	- 1,7	4,0	3,5	- 0,4	- 14,7	- 10,2	- 4,2	11,7	14,6	5,1	- 30,4	8,9	6,9	81,7	35,0	
Langfristig	767,6	6,4	- 0,6	- 3,7	1,4	5,3	7,3	12,6	10,8	7,1	2,3	1,5	4,1	6,0	4,6	- 0,9	- 1,5	1,6	
Öffentliche Haushalte	6 770,2	40,8	47,0	56,6	15,9	23,6	7,5	8,0	12,8	9,3	7,2	0,9	4,2	4,6	6,6	8,6	7,4	5,9	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 169,8	38,6	32,4	41,5	26,8	10,1	6,8	7,4	12,3	9,2	7,2	0,8	3,4	3,4	4,5	7,0	6,8	5,2	
Kurzfristig	698,6	2,9	4,1	3,4	3,4	- 10,8	- 0,1	3,2	17,9	- 20,6	- 28,2	- 38,2	- 21,1	- 16,1	- 14,1	- 1,6	6,4	- 2,3	
Langfristig	5 471,1	35,7	28,3	38,1	23,4	20,9	7,8	8,2	11,6	14,7	13,6	8,4	7,4	6,4	7,3	8,2	6,9	6,3	
Sonstige öffentliche Haushalte	600,5	2,2	14,6	15,1	- 10,9	13,5	15,9	15,1	17,9	10,8	6,9	1,5	13,5	17,9	32,0	26,6	14,0	12,7	
Kurzfristig	63,6	- 1,0	5,5	10,8	- 11,4	7,7	264,9	48,6	125,5	42,2	57,5	- 40,0	37,0	50,0	335,9	214,6	44,0	59,0	
Langfristig	536,9	3,2	9,1	4,3	0,5	5,8	6,2	12,7	11,7	8,3	3,3	6,2	11,4	15,2	18,2	14,4	11,3	8,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Aug. 2010		Sept. 2010 - Aug. 2011 ²⁾			Juli 2011					Aug. 2011					2009	2010	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11
Insgesamt	4 121,7	0,2	9,1	1,7	7,4	4 523,1	12,4	0,7	11,7	6,3	3 993,1	7,1	1,1	6,0	- 3,1	2,1	2,2	1,7	1,7	1,3	1,4	1,2	1,4	1,3	1,6	1,8	1,9
MFIs	479,3	0,0	5,3	0,2	5,2	458,8	9,3	0,0	9,3	- 11,7	383,0	5,5	0,0	5,5	- 20,1	8,6	6,7	5,2	6,6	6,4	7,5	6,2	6,8	7,4	10,2	12,1	13,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 642,4	0,2	3,7	1,5	2,2	4 064,3	3,1	0,7	2,5	8,8	3 610,1	1,6	1,1	0,5	- 0,9	1,3	1,6	1,2	1,0	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	314,4	0,0	1,1	0,1	1,0	325,5	1,6	0,0	1,6	-3,7	281,6	0,3	0,2	0,1	-10,4	3,1	4,5	4,3	3,3	1,8	2,6	2,5	2,5	2,5	3,0	3,3	3,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 328,0	0,2	2,7	1,4	1,3	3 738,8	1,5	0,7	0,8	10,0	3 328,5	1,3	0,9	0,4	0,0	1,1	1,3	0,9	0,8	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.